

Herausgegeben vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit des Distriktes Hessen
 Redaktion: Gabriela Radloff, DL6ZBW, Tel. 06051/9147820
 Daniel Keil, DD7DKA, Klaus Woyczehowski, DL9WO, Jörg Kubenz, DO1KUB
 Vertrieb über Packet Radio: Michael Pimeisl, DL2FDL, Tel. 0172/6889977, Ralf Schiffner, DK8FA
 e-mail-Adresse der Redaktion: heru-redaktion@lists.darc.de

Nr. 22/11

21.09.2011

Liebe SWL, YLs und OM!

Willkommen zum Hessenrundspruch in dieser Woche!

Heute haben wir folgende Meldungen für Sie:

Aus dem Distrikt (S. 2)

- Einfach nur rechtzeitig aufgehört

Rund um die Antenne (S. 4)

- Gold und Silber für Fritz Lange, DF9ZY

Termine

- Veranstaltungen 2011 (S. 6)

**Sendezeiten und
Frequenzen für den
Hessenrundspruch:**

Do. 20:30 Uhr

145,6375 MHz via DBØUE
 438,950 MHz via DBØWAS

Fr. 18:30 Uhr

145,7875 MHz via DBØHK
 438,625 MHz via DFØMOT und
 29,670 MHz via DFØMOT

So. 10:00 Uhr

145,475 MHz simplex
 145,775 MHz via DBØVB

So. 11:30 Uhr

144,780 MHz simplex

Alle Sendezeiten Ortszeit!

An allen Terminen wird auch
 der jeweils aktuelle Deutsch-
 landrundspruch verlesen!

Aus dem Distrikt

Einfach nur rechtzeitig aufgehört

Fulminanter Abschied für Thomas, DL3EL, auf der Distriktsversammlung

So hatte er es offenbar selbst nicht erwartet: In einem sehr bewegenden Moment ging am vergangenen Samstag die sechsjährige Amtszeit von Thomas Beiderwieden, DL3EL, zu Ende - standing Ovationen für einen DV, der immer wusste was er wollte und sich zu keinem Zeitpunkt selbst untreu geworden ist. Diese Konsistenz im Denken und Handeln hat ihm nicht immer und überall Freunde eingebracht, aber die in diesem Jahr überaus gut besuchte Distriktsversammlung dankte es ihm zu seinem Abschied mit langem und lautem Beifall, der selbst Thomas, der sonst nicht so leicht aus der Fassung zu bringen ist, die Sprache verschlagen hat.

Zuvor hat die Versammlung den neuen Vorstand gewählt, der nun aus Heinz Mölleken, DL3AH, als DV, Bernd Schneider, DB3PA, als erstem und Dieter Ort, DK2NO, als zweitem Stellvertreter/ BNetzA-Beauftragten besteht. Als Referenten wurden Gabi Radloff, DL6ZBW, für die Öffentlichkeitsarbeit, Christiane Rüthing, DL4CR, für die YLs, Klaus Müller, DL2FP, für ARDF gewählt, außerdem Heinz, DL3AH für die Kasse, die sich seit Übernahme der Kassenführung durch Baunatal auf der Distrikts- und OV-Ebene auf ein Sammeln von Belegen reduziert hat. Als weitere Referenten wurden Carsten Schuchhardt, DL8SC, für den Notfunk Annette Coenen, DL6SAK, für die Aus- und Weiterbildung und Hanni Loheide, DB5UW, als Regionalreferentin Süd berufen. Lothar Beinrott, DH4FJ, erreichte in der Wahl zum Technik-Referenten nicht die erforderliche Stimmzahl. So hat Heinz in der anschließenden konstituierenden Sitzung des Vorstandes Dieter, DK2NO, zum Referenten für Technik und EMV/EMVU berufen. Damit ist im Distrikt jedes klassische Vorstandsamts besetzt. Außerdem hat der Vorstand beschlossen, ab sofort die Referenten wieder zu berufen. Damit folgt er auch einer Empfehlung, die bereits Thomas in seinem Bericht dem neuen Vorstand gegeben hat. Die Wahl der Referenten ist aus versicherungsrechtlichen Gründen für die VBG, für die sie seinerzeit eingeführt wurde, nicht mehr erforderlich.

Nicht mehr in dem neuen Vorstand sind Christoph Klatte, DL9FCV, der aus beruflichen Gründen nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht und Gunter Jost, DK7WJ, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr angetreten ist und sich auch für die Distriktsversammlung entschuldigen ließ. Heinz verabschiedete Christoph, wie zuvor auch Thomas, mit einer kulinarischen Spezialität aus Nordhessen. Aus dem Distrikt Baden war der dortige DV, Rainer Pruggmayer, DL7RP, angereist. In einem kurzen Grußwort bedankte sich Rainer bei Thomas für die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Distrikten und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Positive Bilanz über sechs Jahre DV-Tätigkeit

Thomas' Rechenschaftsbericht für diese Distriktsversammlung sah dem Anlass entsprechend ein bisschen anders aus als üblich: Er war ein Resümee über sechs Jahre Amtszeit. Einige der wichtigsten Dinge, die Thomas in seinem Bericht genannt hat, waren die Gründung von F76, die Rettung der Fuchskaute für den Amateurfunk, die Einführung der Regionalreferenten und die Reduzierung der Regionaltagungen. Thomas ging aber auch auf seine Arbeit im Amateurrat ein und auf die diversen Schwierigkeiten, die bei der Komplexität des Themas auftreten. Der Arbeitsaufwand in den letzten Jahren steht nach Thomas Einschätzung in keinem vernünftigen Verhältnis zu dem Erreichten, so dass er seit dem Abgang von Jürgen Sturhahn, DL8LE, aus dem DARC-Vorstand im vergangenen Herbst auf dem Absprung war. Thomas betonte, dass er nicht im Zorn oder im Frust gehe, sondern einfach rechtzeitig aufhöre.

In den Berichten der Stellvertreter und der Referenten kamen die wichtigsten Ereignisse des Distriktsjahres noch einmal zur Sprache. Annette konnte auf den äußerst erfolgreichen Lehrgang in Mittelhessen verweisen, der inzwischen zum Prototyp avancierte, außerdem über die Öffentlichkeitsarbeit im Schloss Werdorf, die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und die Informationen für Ausbilder über den Newsletter des Hessischen Aus- und Weiterbildungsreferates. Dieter gab eine Übersicht über die Amateurfunkprüfungen im Berichtszeitraum. Ein großes Problem sei die sehr kurzfristige Abmeldung von Prüflingen bei der BNetzA, manchmal erst am Morgen der

Aus dem Distrikt

Prüfung. Dadurch entstehen oft Teilnehmerzahlen, die so niedrig sind, dass sich eine Prüfung eigentlich nicht lohnen würde. Würden die Abmeldungen früher kommen oder gar nicht erst Anmeldungen erfolgen, könnten dafür andere Kandidaten von der Warteliste eingeladen werden.

Ehrenpokal für Christianes Engagement bei der FIFA-Frauen-WM

Sehr erfolgreich arbeitete auch das hessische YL-Refererat, wie die Zuhörer dem Bericht von Christiane, DL4CR, entnehmen konnten. Hier standen die Aktivitäten im Zeichen der YLWM-Aktivitäten. Das Diplom ist sehr erfolgreich, noch heute gehen täglich weitere Anträge bei Christiane ein. 950 Anträge waren es bisher zu der Stufe Platin, 156 in Gold, 111 in Bronze und 80 in Silber. Von den DL-Sonderstationen, von denen es nunmehr in jedem Distrikt eine gibt, wurden in den Monaten Juni und Juli 160.000 QSO abgewickelt, nicht mitgerechnet die QSO mit YLs aus Deutschland unter ihren persönlichen Calls. Alleine die hessische YL-Station DLØYLF wickelte fast 6.300 QSOs ab, mit 96 DXCC-Ländern in sechs Kontinenten, und, diese Zahl sei noch genannt, weil sie so schön ist, 888 DOK. Für diesen Erfolg ehrte der OVV von Christianes „Heimat“-OV F43, Andreas Nolte, DB5ZQ, Christiane mit einem Ehrenpokal.

Übersichtlich und für alle nachvollziehbar gab Heinz, DL3AH, einen umfassenden Bericht über die Distriktskasse. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine sehr genaue und klar strukturierte Kassenführung - auch für die Kasse der IG-Fuchskaute - und beantragten die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte. Bei den Berichten der Regionalreferenten standen vor allem die durchgeführten Fusionen und die Abwendung genau einer solchen Fusion im Vordergrund.

Erfolgreiche Rekrutierung von Mitarbeitern in Referaten

Über Zuwachs in den Referaten konnten sich zwei Referenten freuen. Gabi, DL6ZBW, berichtete über die Erweiterung des HeRu-Redaktionsteams um Daniel, DD7DKA, Klaus, DL9WO, und Jörg, DO1KUB, sowie um Ralph, DG1FDQ, der quasi als „freier Mitarbeiter“ die Redaktion mit Informationen aus dem Bereich der Technik versorgt. Klaus, DL2FP, hat sein ARDF-Referat ebenfalls um vier Mitarbeiter verstärken können: Gerald Eichler, DL1DSR, Jakob Strickler, DO3HPR, Michael Traut, DM1MT, und Jörg Langendorf, DG1FFC, stehen dem Referat nun dauerhaft zur Verfügung. Für die Märzveranstaltung in Gießen kann Klaus auch auf die Mitarbeit von Markus Keul, DO1USA setzen. Die personelle Aufstockung des ARDF-Referates ist besonders wichtig, damit das im vergangenen Jahr für den Distrikt angeschaffte SI-Equipment auch sinnvoll genutzt werden kann, denn mit der elektronischen Laufzeiterfassung ist die Ausrichtung einer Fuchsjagd im Ein-Mann-Betrieb nicht mehr möglich. Wer Interesse hat, seine OV-Fuchsjagd einmal mit dem SI-System zu veranstalten, soll unbedingt rechtzeitig mit Klaus einen Termin vereinbaren, denn die Technik ist doch etwas spezieller und kann nur mit Klaus zusammen gebucht werden. Aber diese Technik ist durchaus auch interessant und eine weitere Facette des Amateurfunks, für die jederzeit auch noch weitere Spezialisten im Referat ausgebildet werden können.

Nur drei Minuten Film - aber viele offene Fragen

Eine schöne Ehrung hat sich der Distriktsvorstand im vergangenen Jahr für das jeweilige Hessestagssteam einfallen lassen. So hat Thomas im Rahmen der Versammlung auch diesmal der Hessestagsgruppe die Ehrenplakette des Distriktes überreicht. Stellvertretend für alle Teilnehmer nahm Klaus, DL9WO, OVV von F11, der federführend den Hessestags in Oberursel ausgerichtet hatte, die Auszeichnung entgegen. Die Gruppe hatte eine kleine Reportage im Gepäck, die Volontäre des Hessischen Rundfunks gedreht hatten. Aufgrund einer technischen Störung konnte sie erst gegen Ende der Versammlung abgespielt werden, aber vielleicht war das sogar ganz gut, gab der Film doch Einiges zu denken auf über die Frage, wie die Funkamateure von außen wahrgenommen werden. So wurde vielleicht der eine oder andere Gedanke noch auf dem Weg zum Parkplatz aufgegriffen und zum Gesprächsthema.

Gabriela Radloff, DL6ZBW

Rund um die Antenne

Gold und Silber für Fritz Lange, DF9ZY Deutsches ARDF-Team sehr erfolgreich

Fritz Lange, DF9ZY, ehemaliger ARDF-Referent des Distriktes und Mitglied im Ortsverband Gießen, F07, nahm Anfang September sehr erfolgreich in Baile Felix, Rumänien, an den 18. IARU Region 1 ARDF Championships 2011 im Amateurfunkpeilen teil. Er erreichte dort in der Gruppe M70 jeweils eine Goldmedaille im 2-m-Band-Wettbewerb und eine Silbermedaille im 80-m-Band Wettbewerb mit seinem Team.

Mit insgesamt zehn Medaillen, davon vier Mal Gold kann das DARC-Team einen der bislang größten Erfolge verbuchen. Insgesamt nahmen 26 Nationen mit 323 Teilnehmern in verschiedenen Alters- und Leistungsgruppen teil.

Soweit die Meldungen des heutigen Hessenrundspruchs. Der nächste HeRu erscheint am Mittwoch, den 28. September. Redaktionsschluss ist wie immer der Montag davor. Bitte senden Sie Ihre Meldungen an heru-redaktion@lists.darc.de. Wählen Sie als Format bitte .doc oder .txt, aber keine pdf-Dateien. An die gleiche Adresse können Sie alle Meldungen für die Webseite des Distriktes Hessen schicken.

In Hessen laufen die Vorbereitungen zu neuen Amateurfunkkursen. Zur Zeit planen folgende Ortsverbände Lehrgänge:

(<http://www.darc.de/mitglieder/distrikte/f/aus-und-weiterbildung/aktuelle-lehrgaenge>)

F02 Bergstraße

F07 Gießen gemeinsam mit F15 Marburg, F19 Wetzlar und F26 Dillkreis

F09 Hanau

F11 Bad Homburg

F12 Kassel

F14 Limburg gemeinsam mit F22 Idstein

F20 Wiesbaden

F24 Lampertheim

Wir bitten alle Mitglieder und OVVe dringend, Interessenten an die entsprechenden Ortsverbände weiterzureichen und über die Kurse in Hessen zu informieren. Sollten Sie selbst Kurse vorbereiten, denken Sie bitte unbedingt an eine Mitteilung an Annette, DL6SAK, unter ihrer e-mail-Adresse beim DARC.

73 rund um die Antenne

Gabi, DL6ZBW

Termine 2011/2012

Datum	OV	Veranstaltung
24.09.		US-Lizenzprüfung in Idstein/Taunus im neuen Bürogebäude von Motorola, Telco-Kreisel 1, 65510 Idstein. Beginn: 10.00 Uhr
29.09.-03.10.	F19, Wetzlar und F07, Gießen	Gemeinsamer Fieldday auf dem Wirberg bei Saasten in der Gemeinde Reiskirchen. Um Anmeldung unter do4fkk@f19.de wird gebeten.
22.10.	Bad Homburg, F11	Funk-Flohmarkt im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, 62350 Bad Homburg, Stadtteil Dornholzhausen Aussteller ab 8.00 Uhr, Besucher ab 9.00 Uhr Info: http://www.fox11.de/funk-flohmarkt.html
05.11.	Eschborn, F43	Technischer Flohmarkt von F43 in Eschborn, OT Niederhöchstadt, Bürgerzentrum Montgeronplatz 1 Beginn: 8.00 Uhr. Wegbeschreibung unter www.fox43.de
12.-13.11.		Mitgliederversammlung des DARC
14.01.2012	Wetterau, F17	Funkflohmarkt in Bad Nauheim-Schwalheim